

Wohnen – Betreuen – Pflegen

Wir helfen hier
und jetzt!



ASB Gesellschaft für soziale Einrichtungen Hessen mbH und
ASB Wohnen und Pflege GmbH

WERTE. Gemeinsam mit WEITBLICK die Zukunft gestalten.

Liebe Leser*innen,

mit dieser Broschüre möchten wir Sie einladen, uns und unsere Leistungen näher kennenzulernen.

Als ein modernes, leistungsstarkes und dynamisch wachsendes Sozialunternehmen begleiten wir mit über 420 Mitarbeiter*innen an acht Standorten in Nord- und Südhessen täglich mehr als 450 Menschen mit Pflege-, Unterstützungs- und Betreuungsbedarf.

Mit unseren Angeboten der Begleitung und Unterstützung stellen wir in Hessen in den Bereichen der vollstationären Pflege, der Kurzzeitpflege, der Tagespflege, des betreuten Wohnens, der Alltagsbegleitung, der Betreuung demenziell erkrankter Menschen sowie in Wohngemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen bis hin zur Betreuung chronisch psychisch kranker Menschen Leistungen zur Verfügung.

Damit Sie sich bei uns wohlfühlen, sorgen qualifizierte und engagierte Mitarbeiter in allen Bereichen für eine vertraute Umgebung. Professionelle Pflege und soziale Betreuung ist für uns dabei genauso selbstverständlich wie der Erhalt von Selbstständigkeit, damit Sie möglichst lange selbstbestimmt leben können.

Unsere Einrichtungen sind modern gestaltet. Das Leistungsspektrum der sozialen Dienste wird stetig weiterentwickelt und neue moderne soziale Einrichtungen werden geschaffen. Soziales Engagement, Professionalität, ein hoher Qualitätsanspruch sowie Wirtschaftlichkeit bilden die tragenden Säulen der Organisation. Im Rahmen der fachlichen und finanziellen Maßgaben der Kostenträger werden die Leistungsangebote stetig weiterentwickelt und optimiert. Wir stellen uns dabei dem Wettbewerb mit anderen Anbietern sozialer Dienstleistungen.

Mit unseren sozialpädagogischen Leistungen der Unterstützung zur Teilhabe und eines selbstbestimmten Lebens stellen wir Angebote in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder, in der Betreuung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und in den Hilfen zur Erziehung zur Verfügung. Das Leistungsspektrum umfasst das betreute Wohnen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Für Eltern oder Alleinerziehende mit geistiger Behinderung oder Beeinträchtigung steht unser ambulantes Angebot „Hilfen zur Erziehung“ bereit. Müttern bzw. Vätern mit Kindern bieten wir ein Zuhause auf Zeit. Sie werden von pädagogischen Fachkräften für eine befristete Dauer unterstützt und haben so den Raum, als Familie Teilhabe am Leben in der Gesellschaft einzuüben.

Wir wissen, dass es oft kein leichter Schritt ist, sich für eine professionelle Hilfe zu entscheiden, egal in welchem Alter und in welcher Lebenssituation. Dennoch laden wir Sie ein, uns anzusprechen. Wir freuen uns auf Anregungen, Anfragen und Begegnungen, gern auch in einem persönlichen Beratungstermin. So können wir gemeinsam herausfinden, ob und in welcher Form unser Angebot für Sie passt, entsprechend unserer Philosophie *Gemeinsam mit Weitblick die Zukunft gestalten*.

*Es grüßen Sie alle Mitarbeiter*innen und die Geschäftsführung*

Professionelle und individuell angepasste Pflege



Vollstationäre Pflege

Pflege und Beratung nach Maß – rund um die Uhr

Unter vollstationärer Pflege ist der Einzug zu einem dauerhaften Wohnen in einer Pflegeeinrichtung zu verstehen.

Uns ist bewusst, dass wir kein Zuhause ersetzen können. Dennoch planen wir den Aufenthalt unserer Bewohner*innen anhand ihrer Biografie und ihrer bisherigen individuellen Lebensgewohnheiten. Unser Ziel ist es, ein größtmögliches Maß an Unabhängigkeit, Wohlbefinden und Lebensqualität für sie zu erreichen. Alle Bewohner*innen sehen wir als eigene Persönlichkeit und legen Wert darauf, dass sie sich in ihrer neuen Umgebung sicher fühlen und so viele Lebensbereiche wie möglich eigenständig und nach eigenen Vorstellungen erleben können. Dabei sollen geistige, seelische, körperliche und soziale Fähigkeiten erhalten bzw. zurückgewonnen werden. Dazu gehört auch, dass die Zimmer nach eigenen Vorstellungen eingerichtet werden können.

Damit sich die meist hilfebedürftigen Senior*innen trotz ihrer Pflegebedürftigkeit bei uns sicher und geborgen fühlen, unterstützen wir bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens. Bezugspflegekräfte sind für die Erhebung ihres Pflegebedarfs, der Planung und Durchführung verantwortlich und stehen als Ansprechpartner auch Angehörigen, Ärzten und Betreuern zur Verfügung. Dadurch wird der schnelle Aufbau eines Vertrauensverhältnisses erleichtert und eine kontinuierliche Versorgung gewährleistet.

Damit nach dem Einzug bei uns keine Langeweile aufkommt, stehen eine Vielzahl an Freizeit- und Beschäftigungsangeboten zur Auswahl. In Zusammenarbeit mit vielen Ehrenamtlichen findet unser Sozialdienst immer wieder interessante Beschäftigungen, organisiert jahreszeitliche Feste und bietet Ausflüge in die Region. Die regelmäßigen Aktivitäten helfen den Bewohner*innen, den Alltag zu gestalten, gesellschaftliche Kontakte zu pflegen und ein soziales Umfeld zu erleben.

Alle unsere Mitarbeiter*innen sind fachlich gut ausgebildet und haben oftmals eine langjährige Berufserfahrung. Zusätzlich bieten wir ihnen regelmäßige Fort- und Weiterbildungen an.

Unsere ausführlichen Besichtigungs- und Beratungstermine helfen Betroffenen und Angehörigen, eine für sie passende Entscheidung zu treffen.

Sie können sich noch nicht entscheiden? Nutzen Sie unser Angebot der Kurzzeitpflege als „Probewohnen“ und lernen Sie uns kennen.





*Vertraut und geborgen,
mitten im Leben*

Vollstationäre Pflege

*Im Haus am Buchholz bieten wir eine individuell abgestimmte Begleitung unserer Bewohner*innen.*

Die Zahl psychischer Erkrankungen, die sich durch Wahntafantasien, depressive und neurotische Verhaltensweisen, Ängste und grundloses (An-)Klagen äußern können, haben stark zugenommen. Mit diesen Auffälligkeiten sind traditionelle Pflegeheime oft überfordert. Die Betroffenen brauchen Toleranz, oft auch eine geordnete Tagesstruktur.

In der Betreuung pflegebedürftiger psychisch kranker Menschen haben wir eine jahrzehntelange Erfahrung und durch Fortbildungen erworbenes Fachwissen.

Unser gesamtes Team, bestehend aus Sozialdienst, Betreuung, Service, Pflege, Verwaltung, Haustechnik und Hauswirtschaft, unterstützt täglich durch Zuwendung, Empathie, Gespräche und Wertschätzung die Erlebenswelt unserer Bewohner*innen. Bei



uns sind psychisch kranke Menschen in der Gemeinschaft mit anderen Senior*innen willkommen. Alle Bewohner*innen können sich individuell entfalten und bekommen durch hausinterne Angebote die Möglichkeit, ihren Tag sinnvoll zu strukturieren. Unabhängig davon, in welcher Form Bewohner*innen ihre Tagesstruktur ausgestalten, steht für uns immer das Interesse und die Bereitschaft jedes Einzelnen im Mittelpunkt. Uns ist wichtig, dass die Menschen ihre Wahrnehmung und Interessen mitteilen.

Da die Bedürfnisse und Erkrankungen sehr individuell sind, ist für uns selbstverständlich, die gewünschte Unterstützung und Begleitung anzubieten. Dabei werden die Ziele gemeinsam mit dem*r Bewohner*in und in Zusammenarbeit mit dem*r Betreuer*in und/oder den Angehörigen erarbeitet und verfolgt.

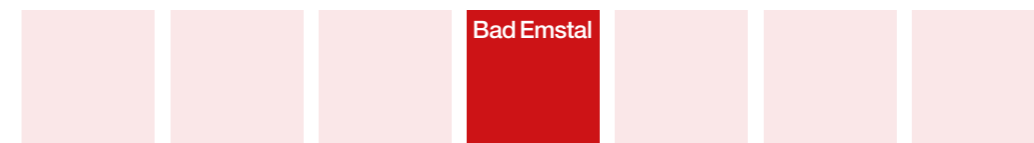
Eine notwendige ärztliche, psychiatrische und medikamentöse Versorgung kann jederzeit sichergestellt werden.

Daneben bieten wir Rückzugsmöglichkeiten: Auf unserem weitläufigen, beschützenden Gelände können sich die Bewohner*innen, auch wenn sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind, selbstständig und sicher bewegen. Der Charakter unserer ins Dorf eingebetteten Einrichtung vermittelt Geborgenheit und löst weniger Ängste aus als eine städtische Umgebung.

für Menschen mit chronifizierten psychischen Erkrankungen

Die Umgebung, die Ruhe und die Akzeptanz haben im Umgang mit psychisch kranken Menschen einen hohen Stellenwert. All das führt dazu, dass die Betroffenen sich bei uns wohlfühlen und im Rahmen unserer pflegerischen Angebote bis an ihr Lebensende bei uns verbleiben können und wollen. Dass unsere Konzepte und ihre Umsetzung Erfolg haben, zeigen die seltenen Einweisungen von pflegebedürftigen psychisch kranken Bewohner*innen zu Kriseninterventionen in die Krankenhäuser der Psychiatrie in unserem direkten Umfeld. Wir haben es im Laufe der letzten 25 Jahre geschafft, unseren psychisch chronisch kranken Bewohner*innen ein zweites Zuhause zu schaffen. Je nach Alter und Verlauf kann aber auch ein Umzug in eine Eingliederungshilfeeinrichtung oder in eine ambulante Wohnform ein angemessenes Ziel darstellen.

Dieses Angebot bieten wir an folgendem Standort an:





Tagespflege

Das Angebot der Tagespflege wird durch die Pflegekasse besonders unterstützt.

Angehörige eines zu pflegenden Menschen haben oftmals das Gefühl der Überlastung und ein Ruhebedürfnis. Wir helfen in solchen Situationen gerne mit unserem Angebot der Tagespflege.

Entweder in der ganzen Woche oder aber auch nach Vereinbarung an einzelnen Wochentagen, auch stundenweise, können Senior*innen mit Pflegebedarf bei uns tagsüber Gast sein, damit pflegende Angehörige Termine wahrnehmen oder einmal Kraft vom anstrengenden Alltag tanken können.

In unseren wohnlichen und gemütlich eingerichteten Räumen erleben die Tagesgäste das Zusammensein mit anderen Gästen. In der kleinen Gruppe bilden sie durch gemeinsame Beschäftigungen und Gespräche über frühere Zeiten schon bald Vertrauen, Nähe und Zuwendung zueinander.

Lernen Sie uns kennen bei einem kostenlosen Schnuppertag!

Die Tage beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück. An den Vorbereitungen für das Mittagessen und beim Kuchenbacken für den Nachmittagskaffee können sich die Gäste in der hauseigenen Küche beteiligen. Der Duft des Essens vermittelt ein angenehmes Gefühl und Vorfreude auf die Mahlzeit. Oft bereichern Gespräche über das gemeinsame Tun sowie

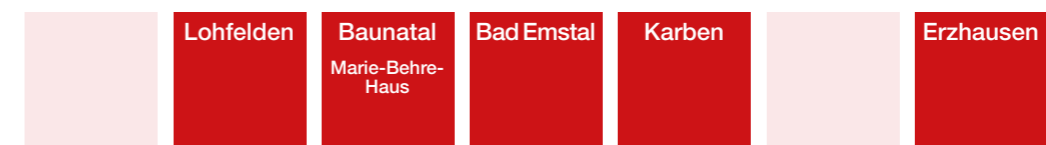
leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten den täglichen Ablauf. Für die Mittagsruhe stehen separate Räume mit modernen Liegesesseln und Sofas zur Verfügung.

Unsere Betreuungskräfte strukturieren den Tagesablauf durch abwechslungsreiche Angebote wie z. B. Bewegungsübungen, Singen, Tierbesuche und Erinnerungsrunden. Auch Geburtstage der Gäste und die jahreszeitlichen Feste werden gemeinsam gefeiert. Außerdem können die Tagesgäste an einigen Standorten an allen Angeboten der angrenzenden stationären Einrichtung teilnehmen.

Die Hin- und Rückfahrt wird über einen Fahrdienst organisiert und bringt die Gäste von ihrem Zuhause in die Tagespflege und sicher zurück.

Abwechslung und Erlebnisse halten jung

Dieses Angebot bieten wir an folgenden Standorten an:





Ob Dauer- oder Kurzzeitgast – Sie sind willkommen

Senior*innen mit kognitiven und/oder körperlichen Beeinträchtigungen bieten wir Einzelbetreuung in ihrem Zimmer, so z. B. beim gemeinsamen Gesellschaftsspiel, Vorlesen, durch basale Stimulation oder auch nur mit Unterhaltungen und Gesprächen, die Wertschätzung vermitteln.

Ein Haus voller Leben –

Unsere Besonderheiten: an unterschiedlichen Standorten Candle-Light-Dinner, Tierbesuche, Gartenarbeiten, jahreszeitliche Feste.

Eine ansprechende Umgebung, eine sinnvolle Tages- und Wochengestaltung sowie regelmäßige Austausch- und Kontaktmöglichkeiten tragen bei jedem Menschen wesentlich zum Wohlbefinden und zum Erhalt der Lebensfreude bei. Darum ist es uns ein besonderes Anliegen, dass unsere Bewohner*innen sich bei uns wie zu Hause fühlen und ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten finden. Außerdem sollen sie im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten bei uns ein weitestgehend selbstständiges und selbstbestimmtes Leben führen können.

Unser wöchentlich wechselnder Veranstaltungsplan ermöglicht den Menschen, die bei uns wohnen, an einem Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben. So können z. B. Bewohner*innen, die körperlich und geistig dazu in der Lage sind, ihre Beweglichkeit bei Gymnastik oder Fitness für die Hände trainieren, ihre Kreativität ausleben beim Malen und Basteln, gemeinsam Zeitung lesen, gesellig Brettspiele spielen oder singen. Jung und Alt lernen voneinander, das belegen Studien. Daher ist uns der Austausch mit dem örtlichen Kindergarten in Form von gegenseitigen, regelmäßigen Besuchen ganz wichtig. Gemeinsame Ausflüge, Film- oder Grillabende und ökumenische Andachten tragen ebenso dazu bei, Gemeinschaft zu erleben und gemeinsame Erinnerungen danach zu teilen.

Rundum-Versorgung

In den einzelnen Wohnbereichen werden Beschäftigungen situationsbedingt angeboten. Neben haushaltsüblichen Tätigkeiten wie Wäsche zusammenlegen, Tische eindecken, kochen und backen geben Zeiten für Gedächtnistraining, Basteln oder Malen eine Tagesstruktur und können das Gefühl der Sinnstiftung, Zugehörigkeit und des Angenommenwerdens vermitteln.

Jahreszeitliche Feste, besondere Konzerte, aber auch Vorträge zu verschiedenen Themen oder tierischer Besuch vom Alpaka, Hund oder Meerschweinchen sind für unsere Bewohner*innen immer Highlights.

Unser gesamtes Team, bestehend aus Pflege- und Betreuungskräften und Mitarbeitenden im Sozialdienst, in der Hauswirtschaft, Verwaltung und Küche, hat eine emphatische, wertschätzende und akzeptierende Haltung gegenüber den Bewohner*innen. Uns ist bewusst, dass neben guten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten der zwischenmenschliche Kontakt und eine gute Stimmung im Haus eine wesentliche Rolle spielt, dass Menschen sich bei uns wohl fühlen. Darauf legen wir ein besonderes Augenmerk, z. B. beim Miteinander in der Gruppe, bei Einzelkontakten, bei der Körperpflege, bei den Mahlzeiten und im Kontakt mit Angehörigen. In neuen oder herausfordernden Situationen handeln unsere Mitarbeiter*innen kompetent und professionell.

Kassel	Lohfelden	Baunatal Marie-Behre-Haus	Bad Emstal	Karben		
--------	-----------	------------------------------	------------	--------	--	--

Auch als Kurzzeitgast genießen Sie alle Annehmlichkeiten unseres Hauses



Die Pflegekassen bieten jedem pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit der Kurzzeit- und Verhinderungspflege.

Dies bedeutet die vorübergehende vollstationäre Pflege und Betreuung und wird für jeweils vier Wochen pro Kalenderjahr genehmigt.

Pflegende Angehörige erfahren dadurch eine zeitlich begrenzte Entlastung oder bereiten einen pflegebedürftigen Menschen nach dem Klinikaufenthalt auf die Rückkehr in den eigenen Haushalt vor.

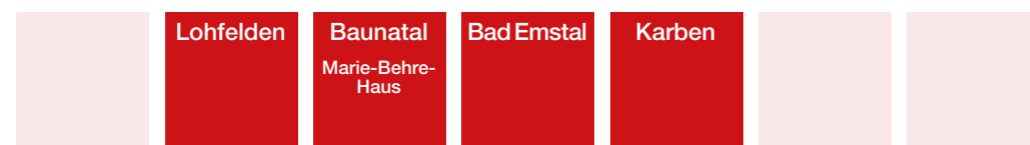
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Auch pflegende Angehörige brauchen Auszeiten.

Die Kurzzeitgäste genießen in dieser Zeit die Annehmlichkeiten der vollstationären Einrichtung und können sich einen ersten Eindruck über das Leben in dieser Gemeinschaft machen.

Dieses Angebot kann auch genutzt werden, um eine vollstationäre Unterbringung kennenzulernen.

Dieses Angebot bieten wir an folgenden Standorten an:



Seniorengerechtes Wohnen Service-Wohnen

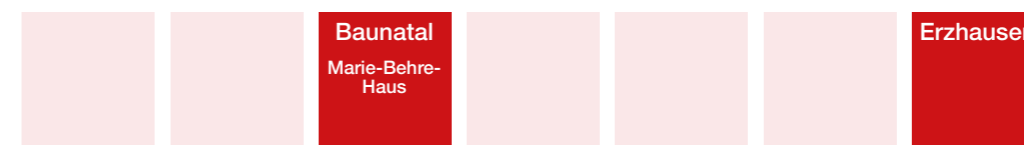
Das selbstständige Wohnen und die eigenständige Haushaltsführung vor dem Hintergrund größtmöglicher Sicherheit stehen für viele Senior*innen im Vordergrund. Deshalb ermöglicht das Angebot des „Service-Wohnen“ eine Lebenssituation für die Mieter*innen, die eine umsorgte, aber keine „heimmäßige“ Betreuung und Versorgung bietet.

Barrierearmes Wohnen für Paare und Alleinstehende.

Ältere Menschen können hier selbstständig in einer vollständig abgeschlossenen und barrierearmen Wohnung leben. An beiden Standorten können sie außerdem professionelle Betreuungs- und Pflegeleistungen je nach Bedarf in Anspruch nehmen. Die Lage, der Zuschnitt und die Ausstattung der Wohneinheiten und das Angebot in Erzhäusern von ambulanten Dienstleistungen ermöglichen den Mietern*innen, ihren privaten Haushalt solange wie möglich selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu führen. Im Marie-Behre-Haus in Baunatal besteht zwischen dem Seniorenwohnen und einem ambulanten Pflegedienst eine Kooperation zur Versorgung im Fall der vorübergehenden Pflege und Beratung.

Auf Wunsch kann eine Hausnotrufanlage mit 24-stündiger Besetzung einer Notrufzentrale Sicherheit gewährleisten. Während der Sprechzeiten bieten Mitarbeiter*innen Beratung und Beratersmittlung in sozialen Belangen an. Weitere Service- und Betreuungsleistungen können individuell vereinbart werden, etwa Teilnahme an Veranstaltungen, Ausflügen usw.

Dieses Angebot bieten wir an folgenden Standorten an:



Ambulant betreute Wohngemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen

*Die Verantwortung für Pflege und Betreuung bleibt in der Hand der Bewohner*innen und ihrer Angehörigen. Angehörige haben die Möglichkeit, das Leben der Wohngemeinschaft nachhaltig zu gestalten, indem sie sich bei der Alltagsbegleitung und Betreuung beteiligen können.*

Mittlerweile hat sich in den letzten Jahren das Modell der ambulant betreuten Wohngemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen etabliert. Sie ermöglichen ein weitgehend normales Leben in vertrauter Umgebung. Angehörige wollen Einfluss nehmen und mitbestimmen, wo, wie und von wem ihr Familienmitglied versorgt wird, mit wem es zusammenlebt, wie sein Tagesablauf aussieht und wie oft und wann sie selbst zu Besuch kommen. All dies kann in einer Wohngemeinschaft umgesetzt werden.

Auch wird durch Selbstbestimmtheit der Lebensführung im Rahmen der Gemeinschaft eine hohe Lebensqualität im Alter erreicht. Vor allem die psychosozialen Aspekte wie fehlende soziale Kontakte, Antriebsarmut und der Verlust von Alltagsfähigkeiten werden aufgefangen und zum Teil sogar wieder reaktiviert.

Die demenziell erkrankten Menschen leben gemeinsam in einer großen Wohneinheit, jede*r Bewohner*in wohnt in einem eigenen Zimmer. Küche, Badezimmer und Wohnzimmer nutzen alle gemeinsam. Wie in jedem anderen Privathaushalt entscheiden sie zusammen, wie die gemeinsame Wohnung eingerichtet wird.

Im Mittelpunkt des Wohngemeinschaftslebens steht die gemeinsame Alltagsgestaltung, geprägt durch die täglich anfallenden Hausarbeiten und Gewohnheiten. Die Betreuungskräfte haben dabei die Aufgabe, zum Mitmachen anzuregen und die demenziell erkrankten Menschen in ihren Bemühungen zu unterstützen. Die Tätigkeiten sollen Spaß machen und sinnvoll sein, aber auch Erfolgserlebnisse zulassen. Wer z. B. nicht gerne im Haushalt arbeitet, kann im Garten oder auf der Terrasse mithelfen, Blumen gießen, Unkraut jäten oder Laub rechnen.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften sind geeignet für Menschen mit Demenz, die u. a.

- eine diagnostizierte Demenz vorweisen können,
- eine erhebliche Pflegebedürftigkeit (mind. Pflegegrad 2) haben,
- bei Einzug nicht wesentlich älter als 65 Jahre sind,
- gerne in Gemeinschaft leben und beim Einzug noch mobil sind,



- möglichst aus der näheren Umgebung kommen,
- keine Weglauftendenz oder herausforderndes Verhalten haben.

Für Angehörige, die

- die Entlastung suchen, aber weiterhin Verantwortung übernehmen wollen,
- sich für die Wohngemeinschaft engagieren,
- gerne mit anderen zusammenarbeiten.

Ein geregelter Tagesablauf ist für demenziell erkrankte Menschen sehr hilfreich. Das muss nicht bedeuten, dass alle Bewohner*innen den selben Tagesablauf haben. Sie können individuell in einem vorgegebenen Zeitrahmen frühstücken, Mittag- und Abendessen finden gemeinsam statt.

Im Laufe der Erkrankung werden demenziell erkrankte Menschen zunehmend auf Pflege angewiesen sein, und wie zu Hause wird auch hier ein ambulanter Pflegedienst die Pflege entsprechend planen und umsetzen.

Dieses Angebot bieten wir an folgenden Standorten an:





Die Voraussetzung für das gemeinsame Leben ist der Wunsch der Mütter/Väter, mit ihren Kindern eine Lebensperspektive für sich und das Kind entwickeln zu wollen, die Verantwortung zu übernehmen sowie die Bereitschaft, Absprachen mit den pädagogischen Fachkräften und anderen Bewohnern einzuhalten.

Fit for Kids

– unsere stationäre Einrichtung für Mütter/Väter mit ihren Kindern

Wir bieten in unserer stationären Einrichtung ein Zuhause auf Zeit.

Schwangere Frauen, Mütter oder Väter ab 16 Jahren mit mindestens einem Kind unter sechs Jahren können in unserem Marie-Calm-Haus in Baunatal mit ihren Kindern wohnen. Die Voraussetzung dafür ist, dass diese Mütter oder Väter aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation vorübergehend intensivere Unterstützung benötigen, um für sich und ihr Kind selbstständig sorgen zu können.

Die oft sehr jungen Mütter und Väter bekommen hier Unterstützung mit dem Ziel, die Herausforderung des Alltagslebens, der Elternschaft und der beruflichen Zukunft selbstständig in der eigenen Wohnung zu bestehen. Sie bekommen den Raum, eigene Lebensentwürfe zu entwickeln, sich auszuprobieren und ihre Selbstkompetenz zu stärken. Es werden z. B. der Beginn oder die Fortführung einer schulischen oder beruflichen Ausbildung oder die Aufnahme einer Berufstätigkeit geplant und begleitet.

Unser Ziel ist immer, die Eltern in ihre Selbstständigkeit zu führen und ihre Elternrolle zu stabilisieren. Dabei bleibt die Verantwortung für das Kind in allen Lebensbereichen bei den Müttern bzw. den Vätern. Gemeinsam stimmen wir dabei individuell den Bedarf an Unterstützung ab. Auch ist im Anschluss an den zeitlich begrenzten Aufenthalt im Marie-Calm-Haus eine Unterstützung im Sinne der ambulanten Hilfen zur Erziehung möglich.

Im Marie-Calm-Haus bewohnt jede kleine Familie mit ihrem Kind eine eigene Zwei-Zimmer-Wohnung. Alle Wohnungen sind vollständig möbliert, haben eine eigene Kochgelegenheit bzw. Küche sowie Bad/Dusche mit WC. Die Gemeinschaftsräume und der Garten bieten Raum zur Begegnung und Freizeitgestaltung mit den anderen Familien.

Wir arbeiten nach dem Trainingsprogramm „Fit for Kids“. Demnach werden junge Mütter und Väter einmal wöchentlich theoretisch und praktisch in unseren Räumen geschult und können so erlernen, wie

- sie ihren Haushalt führen, Ordnung und Hygiene einhalten, ihre Wohnung gestalten,
- sie sich gesund ernähren und kochen,
- sie die Entwicklung, Sicherheit, Förderung und Erziehung der Kinder gestalten können,
- sie ihre Freizeit mit und ohne Kind verbringen können,
- sie mit Finanzen und Behörden umgehen können,
- sie für sich eigene Zukunfts- und Berufsperspektiven schaffen,
- sie Entlastung erfahren (z. B. bieten wir eine zeitweilige Kinderbetreuung im Haus an),
- sie die Betreuung der Kinder während der Schul-, Ausbildungs-, bzw. Arbeitszeit und bei Erkrankung organisieren.

Das Marie-Calm-Haus bietet den Raum, Perspektiven für ein selbstständiges Leben zu entwickeln





Hilfen zur Erziehung

Für Eltern oder Alleinerziehende, insbesondere für Eltern mit einer Behinderung und/oder Beeinträchtigungen, die mit ihren Kindern in einer eigenen Wohnung leben, ist der Alltag eine große Herausforderung.

Für uns ist wichtig, den individuellen Unterstützungsbedarf zu erkennen und darauf zu reagieren nach dem Prinzip „So viel Selbstständigkeit wie möglich und so viel Hilfe wie nötig“.

Daher bieten wir im Stadtgebiet von Kassel Hilfen zur Erziehung. Die Familien haben die Möglichkeit, in unserem Wohnhaus, in dem sich auch unser Büro befindet, eine Wohnung zu mieten. Alternativ wohnen die Familien in der selbst angemieteten Wohnung und werden zeitweise von unseren Mitarbeitenden zu Hause betreut.

Unser Ziel ist es immer, eine Familie in die Lage zu versetzen, ihren Alltag gemeinsam zu gestalten. Eine Fremdunterbringung der Kinder in Pflegefamilien oder Heimen bzw. ein Heimaufenthalt der Familie möchten wir vermeiden bzw. verkürzen. Konkret heißt das, wir bieten Eltern Erziehungshilfen im Umgang mit ihren Kindern an. Betreuer fördern den Austausch untereinander und geben die Möglichkeit, über eigene Erfahrungen, Gefühle und Hürden als Eltern und die Familienplanung zu sprechen.

Oftmals begleiten wir beim Erlernen von praktischer Familienarbeit und alltäglichen Aufgaben, wie z. B. Haushaltsorganisation, Tagesstruktur und Körperhygiene. Auch der Umgang mit Geld und Behörden wird besprochen und zusammen eingeübt.

Wir ergänzen den Betreuungsbedarf der in der Familie lebenden Kinder, z. B. planen wir gemeinsam mit den Eltern eine kindgerechte Tagesstruktur wie Kindergarten- oder Schulbesuch oder zeigen Möglichkeiten für die Gestaltung der Freizeit auf. Auch entlasten wir die Eltern, indem die Kinder eigene Angebote erhalten. Für eine gute und gesunde Entwicklung eines Kindes sind die Förderung von Kontakten zu Gleichaltrigen, die Gesundheitsfürsorge sowie die Unterstützung bei Ernährungsfragen wichtig. Bei Bedarf wird die Vermittlung von Frühförderung, Logopädie und Ergotherapie oder die Unterstützung durch eine Tagespflegestelle organisiert.

Die Betreuung der Eltern oder Alleinerziehenden mit Behinderung/Beeinträchtigung wird im Rahmen des betreuten Wohnens (SGB IX, §§ 113 ff.) finanziert. Die Finanzierung der Betreuung für die Kinder erfolgt durch ambulante Einzelbetreuung entsprechend den Leistungen der Erziehungsbeistandschaft (SGB VIII, § 30). Bei Bedarf und Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen können zusätzlich noch Leistungen, z. B. im Rahmen der Pflegeversicherung, in Anspruch genommen werden.



*Alltag in Familie
gemeinsam gestalten*





Gleichberechtigt am Leben teilhaben

Das betreute Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung oder Beeinträchtigung soll dabei helfen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen. Unsere Klient*innen leben je nach Wunsch entweder allein, in Wohngemeinschaften oder mit Partner/Familie in eigenen Wohnungen und werden durch unsere Bezugsbetreuer*innen je nach Bedarf zwischen zwei und sechs Stunden pro Woche unterstützt. Ziel der Unterstützung ist es, lebenspraktische Fähigkeiten zu erhalten und auszubauen, ein größtmögliches Maß an eigenständiger Lebensführung zu erreichen und die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu eröffnen.

Unser Angebot umfasst alle Lebensbereiche: Je nach Bedarf bieten wir Anleitung im häuslichen Bereich, bei der Wohnungs- und Wäschepflege, beim Einkauf und Zubereiten von Mahlzeiten – gegebenenfalls werden ergänzende Hilfen organisiert. Zur Gesunderhaltung und dem Wunsch nach einem gesundheitsfördernden Lebensstil können beratende Gespräche sowie Begleitung zu Arztterminen in Anspruch genommen werden. Wir unterstützen die Klient*innen bei

Menschen mit geistiger, körperlicher, psychischer oder mehrfacher Beeinträchtigung brauchen Unterstützung, die auf ihren persönlichen Bedarf zugeschnitten ist. Es ist selbstverständlich, gleichberechtigt an der Gesellschaft teilzuhaben.

Betreutes Wohnen Individuelle Beratung und Begleitung

einem sinnvollen Umgang mit dem ihnen zur Verfügung stehenden Geld und bei der Bearbeitung von Post- und Behördenangelegenheiten. Wir helfen bei der Suche nach einer Arbeitsstelle und einer Wohnung. Die Klient*innen erlernen mit unserer Hilfe, ihren Alltag zu strukturieren. Darüber hinaus bieten wir Unterstützung bei der Pflege von Kontakten und der Kontaktaufnahme zu Angehörigen, Freunden und Nachbarn. Um eine Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, organisieren wir verschiedenartige Gruppen-Freizeitangebote oder begleiten den Einzelnen zu Freizeitaktivitäten oder Bildungsangeboten. Im Fall einer psychosozialen Krise unterstützen wir die psychische Gesundheit durch Vermittlung und Begleitung zu weitergehenden Hilfsangeboten.

Das betreute Wohnen wird als Leistung der Eingliederungshilfe auf Grundlage des SGB IX, §§ 113ff. finanziert.

Dieses Angebot bieten wir an folgendem Standort an:

Kassel



Die Idee, eine Pflegeeinrichtung oder ein bestimmtes Betreuungsangebot näher kennenzulernen, kommt vielen Menschen erst in einer akuten „Notsituation“. Ob Eltern, ein Ehepartner oder andere Angehörige nicht mehr allein zu Hause versorgt werden können oder eine junge Familie eine Begleitung im Alltag braucht oder zu einem Platz im betreuten Wohnen geraten wird: Kurzfristig muss eine Lösung gefunden werden – für lange Überlegungen bleibt oft keine Zeit.

Beratung ist unser Anliegen



Eine moderne Pflege- und Betreuungseinrichtung wie unsere ist ein angenehmer Ort für beschütztes oder begleitetes Leben auf Zeit – ob als junge Eltern, als älterer oder demenziell erkrankter Mensch oder als Mensch mit Behinderung.

Wir beraten Sie gern bei all Ihren Fragen. Sie können uns selbstverständlich auch persönlich kennenlernen, einen Termin vereinbaren oder einen „Schnuppertag“ bei uns verbringen.

Sprechen Sie uns an, besuchen Sie uns und bleiben Sie mit uns in Kontakt, auch wenn Ihr Bedarf an Unterstützung noch nicht völlig klar und zeitlich absehbar ist. Wir können zusammen den richtigen Zeitpunkt planen, der für unsere kompetente Begleitung sinnvoll ist.

Bürgerschaftliches Engagement – haben Sie Lust?

Bürgerschaftliches Engagement macht richtig Spaß – und liegt voll im Trend.

Helfende Hände werden überall gebraucht. Auch wir freuen uns und sind dankbar für die Zeit, in der Sie uns ehrenamtlich unterstützen können. Dazu haben Sie sehr unterschiedliche Möglichkeiten bei uns. Je nach Ihren Talenten und Interessen kann es Spielen, Musizieren oder Vorlesen sein, gemeinsame Spaziergänge oder Unterstützung bei Festen oder jahreszeitlichen Aktivitäten. Oder Sie bringen eigene Ideen mit.

Viele freiwillig Engagierte wissen, dass kaum etwas erfüllender ist, als mit den eigenen Fähigkeiten und Talenten das Leben anderer zu bereichern. Wer sich engagiert, erfährt neben Dankbarkeit oft auch jede Menge über sich selbst.

Für alle Fragen rund um ein Engagement stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gesellschaft für soziale Einrichtungen Hessen mbH
Grüner Weg 16–18 | 34117 Kassel
Telefon 0561 208660-0 | Fax 0561 208660-10
info@asb-gse-hessen.de

**Gesellschaft für soziale Einrichtungen Hessen mbH
Marie-Calm-Haus**
Kasseler Straße 4 | 34225 Baunatal
Telefon 05601 9690351 | Fax 05601 89271
info@asb-gse-hessen.de

**Wohnen und Pflege Lohfelden GmbH
Marie-Behre-Haus
Seniorengerechtes Wohnen – Service-Wohnen**
Zum Bahnhof 26 | 34225 Baunatal-Guntershausen
Telefon 05665 4061-0 | Fax 05665 4061-102
info-mbh@asb-wohnen-pflege.de

**Wohnen und Pflege Lohfelden GmbH
Leben im Alter**
Quellenweg 60 | 34253 Lohfelden
Telefon 0561 51189-0 | Fax 0561 51189-101
info@asb-wohnen-pflege.de

**Wohnen und Pflege Bad Emstal GmbH
Leben im Alter**
Tränkeweg 15 | 34308 Bad Emstal
Telefon 05624 9988 | Fax 05624 998600
info-emstal@asb-wohnen-pflege.de

**Wohnen und Pflege Karben GmbH
Leben im Alter**
Ramonvillestraße 27 | 61184 Karben
Telefon 06039 9374-0 | Fax 06039 9374-20
info-karben@asb-wohnen-pflege.de

**Gesellschaft für soziale Einrichtungen Hessen mbH
Ambulant betreute Wohngemeinschaft Weilbach**
Frankfurter Straße 2 | 65439 Flörsheim-Weilbach
Telefon 06145 9540010 | Fax 06145 9540022
info@asb-gse-hessen.de

**Gesellschaft für soziale Einrichtungen Hessen mbH
Wohnen und Pflege Rodensee
Ambulant betreute Wohngemeinschaft Erzhausen –
Tagespflege Erzhausen
Seniorengerechtes Wohnen – Service-Wohnen**
Kiefernweg 30 | 64390 Erzhausen
Telefon 06150 1703100 | Fax 06150 1703109
info-erzhausen@asb-gse-hessen.de

Kassel
Baunatal
Bad Emstal
Lohfelden

Karben
Weilbach
Erzhausen

ASB Wohnen und Pflege GmbH
ASB Gesellschaft für soziale Einrichtungen Hessen mbH
www.asb-wohnen-pflege.de

Weitere Informationen zu Angeboten erhalten Sie über die Website des Landesverbandes unter
<https://www.asb-hessen.de/unsere-angebote/leben-im-alter>

Arbeiter-Samariter-Bund

Gesellschaft für soziale Einrichtungen Hessen mbH

Wohnen und Pflege GmbH

Leben im Alter

Quellenweg 60 | 34253 Lohfelden
Telefon 0561 51189-0 | Fax 0561 51189-101
info@asb-wohnen-pflege.de
www.asb-wohnen-pflege.de

